

PRESSEMITTEILUNG

OTS

https://www.ots.at/presseausendung/OTS_20201014_OTSO012/wdf-studie-erhebliche-mehrarbeit-sehen-fuehrungskraefte-als-teil-des-jobs

PRESSESPiegel – Print

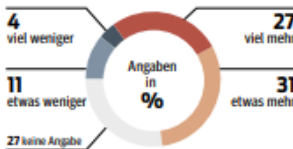
KURIER



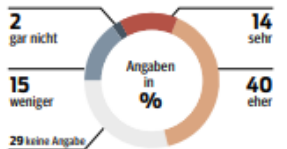
Kurier
 Unabhängige Tageszeitung für Österreich
 Wien, am 03.10.2020, 365€/Jahr, Seite: 14
 Druckauflage: 158 381, Größe: 84,79%, easyAPQ: _
 Auftr.: 2654, Clip: 13146416, SB: Wirtschaftsforum der Führungskräfte

UMFRAGE: FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER COVID-KRISE

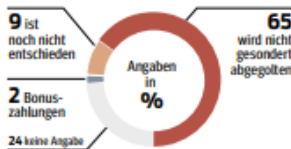
Wie hat sich Ihr Arbeitsalltag in der Coronakrise verändert? Haben Sie mehr oder weniger gearbeitet?



Wie sehr sind Sie durch die Coronakrise im Arbeitsalltag psychisch und physisch belastet?

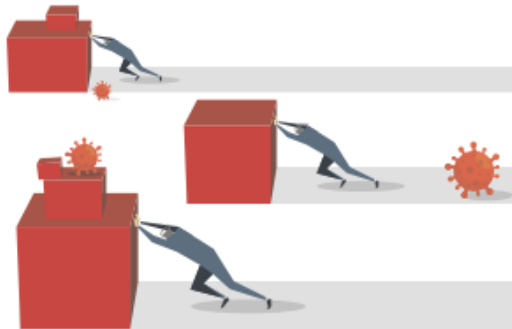


Erhalten Sie eine besondere Abgeltung für Ihre Leistung in der Krise?



Durchschnittliches Brutto-Jahresgrundgehalt
Angaben in 1000 Euro, 2019 im Vergleich zu 2018

	Fixgehalt	variable Gehaltsbestandteile (z. B. Bonus etc.)		
Führungsebene 1 (Geschäftsführer, Vorstände)				
2018	166,4	59,3	225,7	+4,4%
2019	173,0	62,7	235,8	
Führungsebene 2 und 3 (z. B. Filialleiter, Bereichsleiter)				
2018	109,4	32,9	142,2	-2,9%
2019	115,3	22,7	138,0	



Bei Chefs wackelt der Bonus

Management. Zusätzliche Aufgaben bringen laut Umfrage nicht mehr Gehalt

VON WOLFGANG UNTERHUBER

Die Corona-Krise hält Arbeitnehmer wie auch Führungskräfte ordentlich auf Trab. Für die Mehrheit der Chefs und leitenden Angestellten haben die vergangenen sechs Monate eine zum Teil erhebliche Mehrarbeit gebracht. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Wirtschaftsforums der Führungskräfte WdF (siehe auch Grafik). „Die Beschäftigten, die in der Krise oft über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit hinausgehen, werden zu Recht als Helden gefeiert“, sagt WdF-Bundeschef Andreas Zakostelsky. „Ob im Supermarkt oder im Gesund-

heitsbereich: Dahinter steht aber auch eine logistische Leistung, die von einem professionellen Management erledigt werden muss.“ Acht von zehn Führungskräften geben an, dass die

Die Umfrage

„Führung in der Covid-Krise“ Die Umfrage wurde von 5. bis 9. September durchgeführt. Befragt wurden 632 Personen quer durch alle Branchen und Bundesländer in privaten und staatsnahen Betrieben. Die Umfrage umfasst die erste Führungsebene (z. B. Geschäftsführer) sowie die zweite und dritte (Filial- u. Bereichsleiter)

Krise sie besonders fordert. Was die psychische und physische Belastung betrifft, sehen sich 14 Prozent „sehr belastet“.

Flut an Entscheidungen

Die Zahl sogenannter systemkritischer Entscheidungen nimmt durch die Krise stark zu. 80 Prozent der Befragten geben an, dass die Zahl solcher Entscheidungen in den vergangenen sechs Monaten gestiegen ist. Dabei handelt es sich um Entscheidungen zu Auslagerungen, Schließungen, Personalabbau, Kurzarbeit oder auch eine Neuausrichtung des Geschäftsmodells. Zakostelsky: „Diese Entschei-

dungen sind oft belastend.“ Nicht zuletzt stehe dabei auch die eigene Karriere auf dem Spiel.

Umgekehrt gibt es aber auch Führungskräfte, die durch die Krise plötzlich weniger arbeiten mussten. „Das war dort der Fall, wo ganze Abteilungen in Kurzarbeit gingen oder Aufträge ausblieben“, so der WdF-Chef. Eine finanzielle Belohnung für jene Führungskräfte, die mehr leisten müssen, gibt es so gut wie gar nicht. Das Jahresgehalt der in der Studie befragten Führungskräfte lag vor der Krise bei knapp 236.000 Euro brutto. Bonuszahlungen und variable Gehaltsbestandteile inklu-

sive. Bei der zweiten und dritten Führungsebene lag die Gage bei 138.000 Euro brutto. Schon im Vorjahr gingen die variablen Gehaltsbestandteile zurück. „Man hat inzwischen vergessen, dass es in einigen Branchen im Vorjahr nicht sonderlich gut lief“, erläutert Zakostelsky. Mehr verdienen werden die Führungskräfte in der Krise sicher nicht. „Das Fixum wird gleichbleiben“, sagt Zakostelsky. Wie sehr die üblichen variablen Gehälter ausbezahlt werden, hänge wohl von der Lage des Unternehmens ab. Und auch vom Verhältnis der Manager zu den Eigentümern der jeweiligen Firmen.

12/11/20 Grafik: Dreinerder | Stock | Quelle: Wirtschaftsforum der Führungskräfte
 z2/11/20 alt: 5 Clips, erschienen in: Burgenland, Niederösterreich, Wien, Österreich 1. Ausgabe, Österreich
 Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. Digitale Nutzung gem. PDN-Vertrag des VÖZ voez.at.
 Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 05/172723800).



UMFRAGE UNTER FÜHRUNGSKRÄFTEN

Mehrarbeit in der Coronakrise

Das Wirtschaftsforum der Führungskräfte hat die Arbeitssituation von Führungskräften in den sechs Monaten nach dem Lockdown erhoben. Acht von zehn geben an, dass sie die Krise sehr gefordert hat und dass sie daraus resultierend teils erhebliche Mehrarbeit geleistet haben (58 Prozent).

Vorarlberger Nachrichten

Mehr Belastung in der Coronakrise

Acht von zehn Führungskräften geben in einer Studie des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) an, dass sie die Krise herausgefordert hat (81 Prozent). 58 Prozent haben mehr bzw. viel mehr gearbeitet, 15 Prozent weniger.

WIENER ZEITUNG

Manager arbeiten mehr. Führungskräfte in Österreich haben in der Corona-Krise teils erhebliche Mehrarbeit geleistet, aber nur gut die Hälfte gab an, sich durch die Krise belastet zu fühlen. Das geht aus einer Umfrage des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) hervor. 58 Prozent haben demnach mehr respektive viel mehr gearbeitet, nur 54 Prozent fühlten sich höher belastet, 15 Prozent sogar weniger. Sehr belastet fühlten sich 14 Prozent. „Die heimischen Führungskräfte sehen die Belastungen eher als Teil des Berufsprofils“, so WdF-Bundeschef Andreas Zakostelsky.

Belastungen sind für Manager zwar Teil des Berufsbilds, aber die Corona-Krise fordert sie besonders stark

Für Andreas Zakostelski, den Bundesvorsitzenden des **Wirtschaftsforums** der Führungskräfte (WdF), ist die Corona-Zeit eine, in der sich diverse Berufsgruppen sehr bewähren müssen: „In Österreich wurden zu Recht die Menschen an der Supermarktkassa, das Pflegepersonal und das ärztliche Personal vor den Vorhang geholt. Doch was man weniger sieht, ist, dass all diese Personen von Führungskräften organisiert werden.“

Corona habe eben auch den Arbeitsalltag der Manager und Unternehmer verändert. Freilich sehen sie laut WdF-Umfrage „eine erhebliche Mehrarbeit“ als Teil



REDAKTION
VERGIL SIEGL

Übung für Führungskräfte



Manager Andreas Zakostelski, vom WdF.

ihres Jobs. Doch mit Situationen wie Lockdown, Kurzarbeit und dem Einbruch der Konsumausgaben umzugehen ist besonders schwierig.

Trotzdem ist es für die meisten Führungskräfte selbstverständlich, dass die jetzt anstehende zusätzliche Arbeit nicht extra abgegolten wird. Im Gegenteil: Bei

vielen wird das Einkommen heuer sinken, weil die Unternehmen in der Wirtschaftskrise Verluste oder zumindest weniger hohe Gewinne machen. Daher fallen auch die Boni viel niedriger aus.

Laut der WdF-Studie kamen Vorstände und Geschäftsführer in Österreich 2019 im Durchschnitt auf

ein Bruttojahreseinkommen von 235.800 Euro. Davon entfielen fast 63.000 Euro auf erfolgsabhängige Gehaltsbestandteile.

Bei Bereichsleitern und Abteilungsleitern betrug das Durchschnittseinkommen im Vorjahr 138.100 Euro. Der variable Anteil lag bei knapp 23.000 Euro.

ÖO Nachrichten

Wie sich die Corona-Krise auf Gehälter und Löhne der Arbeitnehmer auswirkt

Hunderttausende spüren Kurzarbeit, für Führungskräfte fallen Bonuszahlungen aus

Die Corona-Krise knabbert am Wohlstand der Österreicher. Bedingt durch Kurzarbeit oder Jobverlust landete weniger Geld auf deren Lohn- und Gehaltskonten. Laut Arbeiterkammer Oberösterreich betrug das Minus im ersten Halbjahr 2020 rund eine Milliarde Euro. Das ist ein Rückgang von 1,3 Prozent zum Vergleichszeitraum 2019. Dieser Berechnung liegen Zahlen der Statistik Austria über die österreichweit ausbezahlten Brutto-Löhne und -Gehälter bis Juni 2020 zugrunde.

Doch bereits vor dem Corona-Lockdown machte der Mittelwert (Median) der Einkommen keine großen Sprünge. Zwischen 2008 und 2018 betrug der Anstieg preisbedingt und netto 1,3 Prozent. „Das heißt, mit dem Einkommen kann man sich gerade einmal etwa gleich viel leisten wie vor einem Jahrzehnt“, sagt Erich Schwarz, stellvertretender OÖ-Präsident der Arbeiterkammer.

Das Einkommen der oberösterreichischen Arbeitnehmer betrug heuer im ersten Halbjahr im Mittel 2530 Euro brutto. Männer verdienen im Median 2956 Euro, Frauen mit 1896 Euro um etwa 36 Prozent weniger.

Im Bezirksvergleich erhalten die in Steyr arbeitenden männlichen Angestellten mit 4750 Euro die höchsten Entgelte, gefolgt von denen in Perg und Vöcklabruck (4100 und 3990 Euro). Am wenigsten verdienen Arbeitnehmende in Rohrbach, Freistadt und Eferding



Heuer dürften sich fixe Gehälter kaum verändern. (Colourbox, Weibbold)

mit rund 1270 bis 1300 Euro. Laut einer Prognose des Personalienleiters Robert Half dürften auch 2021 keine großen Veränderungen beim Fixgehalt vorgenommen werden. Das gelte auch für Führungskräfte und Fachkräfte in Schlüsselpositionen.

Gut bezahlt, stark gefordert

Laut der Einkommenserhebung des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) betragen im Vorjahr, in der Vor-Corona-Zeit, die Jahresgesamteinkommen der ersten Führungsebene im Schnitt

235.800 Euro brutto, jene der zweiten Ebene hatten ein jährliches Gesamteinkommen von 138.100 Euro. Das ist ein Plus von 2,9 Prozent gegenüber 2018.

„Die fixen Bestandteile der Gehälter für Führungspositionen dürften auch heuer nicht nach unten gehen. Dafür wird es weniger Bonuszahlungen geben“, sagt WdF-Bundesvorsitzender Andreas Zakostelsky. Das bestätigt die Umfrage von Robert Half. Demnach kündigten 38 Prozent der Befragten an, dass ihre Bonuszahlungen für 2020 niedriger ausfal-



„Mit dem Einkommen kann man sich gerade einmal etwa gleich viel leisten wie vor einem Jahrzehnt.“

Erich Schwarz, stellvertretender Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich

len werden als jene aus 2019. In der WdF-Studie gaben acht von zehn Führungskräften an, dass sie die Krise sehr herausforderte und mit erheblicher Mehrarbeit verbunden war. Der großen Mehrheit sei jedoch klar, dass diese Herausforderungen nicht gesondert abgegolten werden. „Führungskräfte sehen das als Teil ihres Jobs“, sagt Zakostelsky.

Laut Robert Half sind jedoch so manche Arbeitnehmer während der Pandemie an ihre Grenzen gestoßen, sodass sie beginnen würden, ihre persönlichen Karriereprioritäten zu überdenken.

Die Umfrage unter Führungskräften zeigte, dass 86 Prozent der Teilnehmenden befürchten, ihre Fachkräfte nicht auf Dauer an das Unternehmen binden zu können. Eine der Hauptursachen seien fehlende Perspektiven auf Gehaltserhöhungen. (sail)

MANAGER IN ZEITEN VON CORONA – ZWISCHEN BELASTUNG UND ENTLOHNUNG



Wie haben Österreichs Führungskräfte ihre Arbeitssituation in den sechs Monaten nach dem ersten Lockdown erlebt? Das Wirtschaftsforum der Führungskräfte hat sie mit Unterstützung der Industriellenvereinigung dazu befragt und auch deren Honorierung erhoben. Die wichtigsten Fakten im Überblick.



ENORMER WORKLOAD:

27 % der Manager haben viel mehr gearbeitet
31 % der Manager haben etwas mehr gearbeitet
15 % haben eine Reduktion der Arbeitsbelastung erlebt
27 % wollten „keine Angabe“ machen oder haben einmal mehr und einmal weniger gearbeitet

CHALLENGE ACCEPTED:

80 % der Top-Führungskräfte hat die Krise gefordert
44 % der Top-Führungskräfte hat die Krise sogar sehr gefordert
3 % der Top-Führungskräfte haben sich kaum herausgefordert gefühlt



STEIGENDER STRESSLEVEL:

54 % der Führungskräfte fühlen sich durch die Corona-Krise belastet
14 % der Führungskräfte fühlen sich durch die Corona-Krise sogar sehr belastet

ERFAHRUNG HILFT:

Wer weniger als drei Jahre in seiner Funktion ist, fühlt sich in jedem vierten Fall sehr belastet, bei mehr als elf Jahren im Job ist es nur mehr jeder Zehnte.

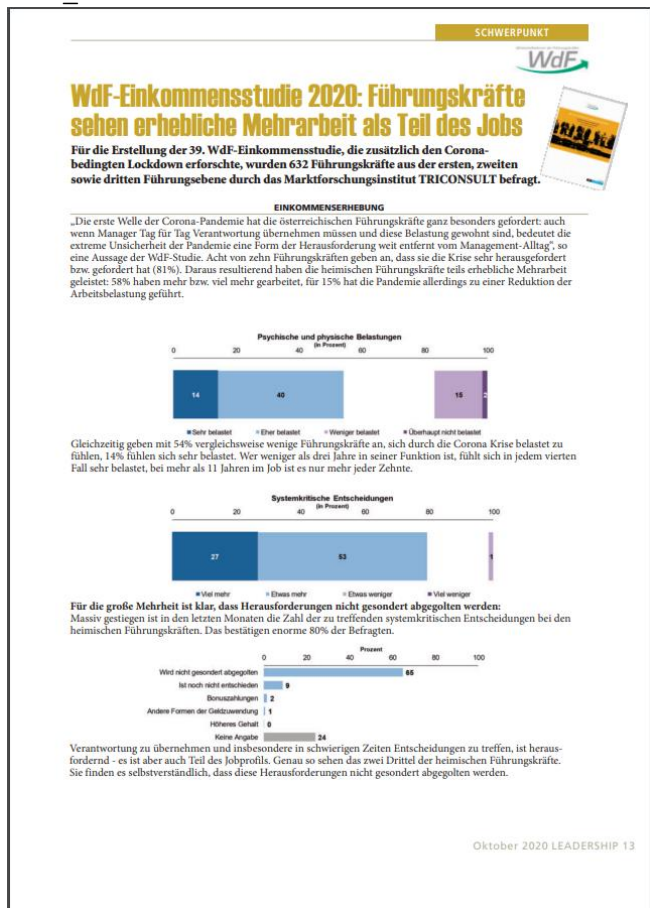


MORE MONEY:

Werden der besonders hohe Einsatz und die Belastung extra abgegolten?
65 %: Nein
9 %: Noch nicht entschieden
2 %: Bonuszahlung
1 %: Andere Formen der Geldzuwendung
24 %: Keine Angabe

GEHÄLTER IM DURCHSCHNITT:

Durchschnittliches Gesamteinkommen von Führungskräften 2019: 206.500 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus
Erste Führungsebene: 235.800 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus
Zweite Führungsebene: 138.100 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus



PRESSESPIEGEL - Online

Kurier

<https://kurier.at/wirtschaft/chefs-in-der-corona-krise-entscheidungen-sind-oft-belastend/401052163>

Oberösterreichische Nachrichten

<https://www.nachrichten.at/wirtschaft/karriere/arbeitsweltooe/wie-sich-die-corona-krise-auf-gehaelter-und-loehne-der-arbeitnehmer-auswirkt;art215276,3315154>

Börse Express

<https://www.boerse-express.com/news/articles/wdf-studie-erhebliche-mehrarbeit-sehen-fuehrungskraefte-als-teil-des-jobs-256112>

Börse Social

<https://apis.observer.at/mailview/aa7248cf-1148-4344-b9dc-eccec8ff8cc30/6152124>

Presseforum

<https://apis.observer.at/mailview/aa7248cf-1148-4344-b9dc-eccec8ff8cc30/6152127>

Brandaktuell

<https://brandaktuell.at/2020/10/14/karriere/wdf-studie-erhebliche-mehrarbeit-sehen-fuehrungskraefte-als-teil-des-jobs/>

Top News

<https://www.top-news.at/2020/10/14/wdf-studie-erhebliche-mehrarbeit-sehen-fuehrungskraefte-als-teil-des-jobs/>

CLIPPINGS



2654 Kurier 13146416

Druckauflage: 158381 | Kurier vom 03.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: Wirtschaftsforum der Führungskräfte |

Größe: 636 cm² | Seite: - | Clip-ID: 13146416

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#)



 [kurier.at](https://www.kurier.at)

Chefs in der Corona-Krise: "Entscheidungen sind oft belastend"

... des Wirtschaftsforums der Führungskräfte WdF (siehe auch Grafik). ... als Helden ge feiert“, sagt WdF-Bundeschef Andreas Zakostelsky.

vor 6 Tagen



2654 Der Kurier Online 79170911

Unique Clients: 8720978 | Der Kurier Online vom

03.10.2020 | easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79170911

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) | [Sicherung-Link](#)



2654 APA OTS Online 79214521

Unique Clients: 230000 | APA OTS Online vom 14.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79214521

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) | [Sicherung-Link](#)



2654 boerse-express.com 79214562

Unique Clients: 90000 | boerse-express.com vom 14.10.2020

| easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79214562

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) |

[Sicherung-Link](#)



2654 www.boerse-social.com 79214581

Unique Clients: 20000 | www.boerse-social.com vom

14.10.2020 | easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79214581

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) |

[Sicherung-Link](#)



2654 presseforum.at 79214603

Unique Clients: 3333 | presseforum.at vom 14.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79214603

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) |

[Sicherung-Link](#)



2654 brandaktuell.at 79214821

Unique Clients: - | brandaktuell.at vom 14.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: Wirtschafts-Forum der Führungskräfte | Clip-ID:

79214821

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) |

[Sicherung-Link](#)



2654 www.top-news.at 79214718

Unique Clients: - | www.top-news.at vom 14.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Clip-ID: 79214718

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) |

[Sicherung-Link](#)



2654 OÖ Nachrichten 13192109

Druckauflage: 149568 | OÖ Nachrichten vom 24.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: WDF | Größe: 480 cm² | Seite: - | Clip-ID: 13192109

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#)



2654 OÖN Online 79260180

Unique Clients: 2401174 | OÖN Online vom 23.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: Wirtschafts-Forum der Führungskräfte | Clip-ID: 79260180

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#) | [Original-Link](#) | [Sicherung-Link](#)



2654 Kronen Zeitung 13204877

Druckauflage: 283935 | Kronen Zeitung vom 31.10.2020 |

easyAPQ: -

Suchbegriff: Wirtschaftsforums der Führungskräfte | Größe: 258 cm² | Seite: - | Clip-ID: 13204877

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#)



2654 Kronen Zeitung Salzburg 13207470

Druckauflage: 85053 | Kronen Zeitung Salzburg vom

01.11.2020 | easyAPQ: -

Suchbegriff: Wirtschaftsforums der Führungskräfte | Größe: 260 cm² | Seite: - | Clip-ID: 13207470

[Download \(PDF\)](#) | [Web-Voransicht \(JPG\)](#)